



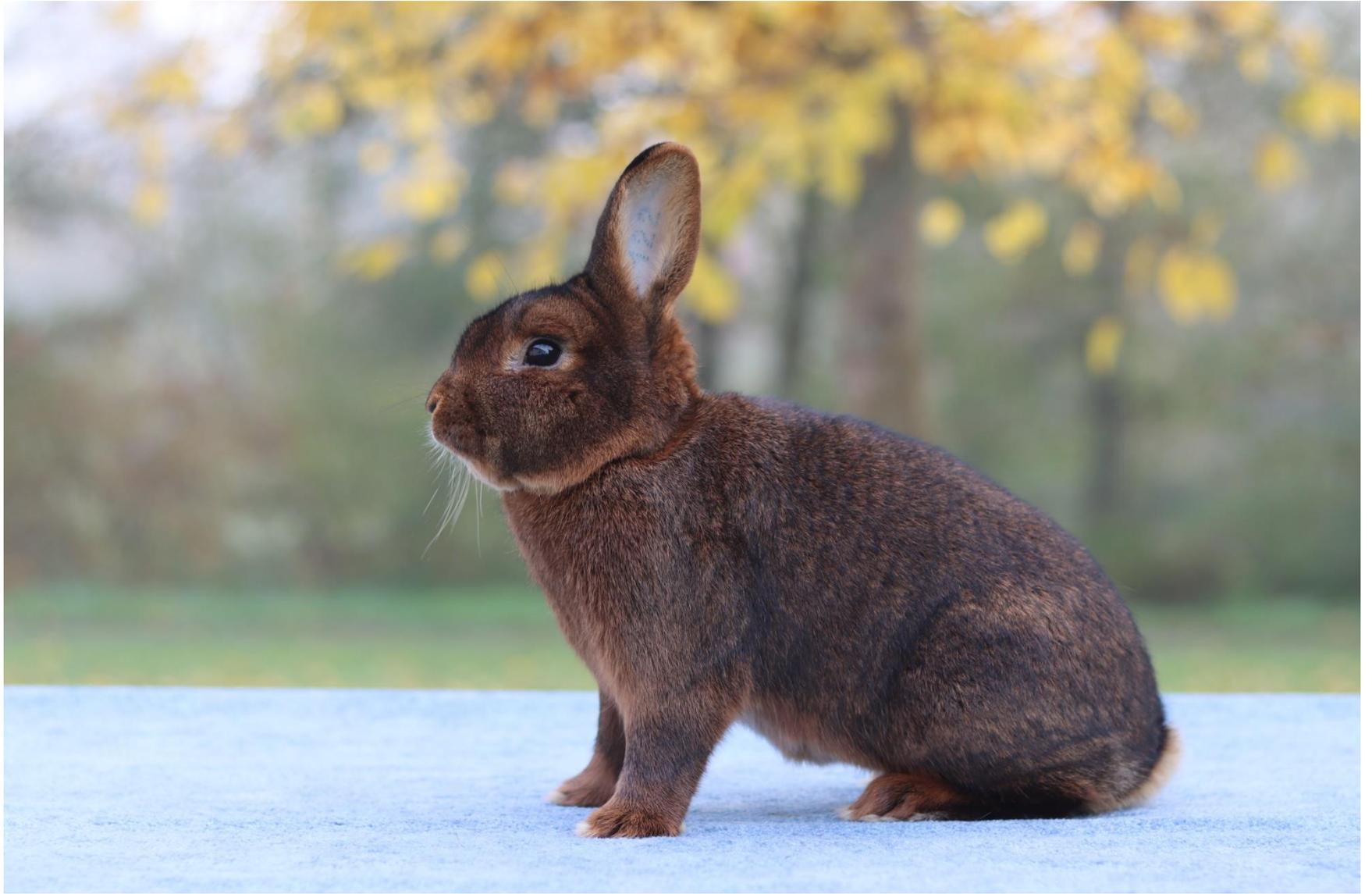
Schulung von Position 2 (Körperform, Typ und Bau)



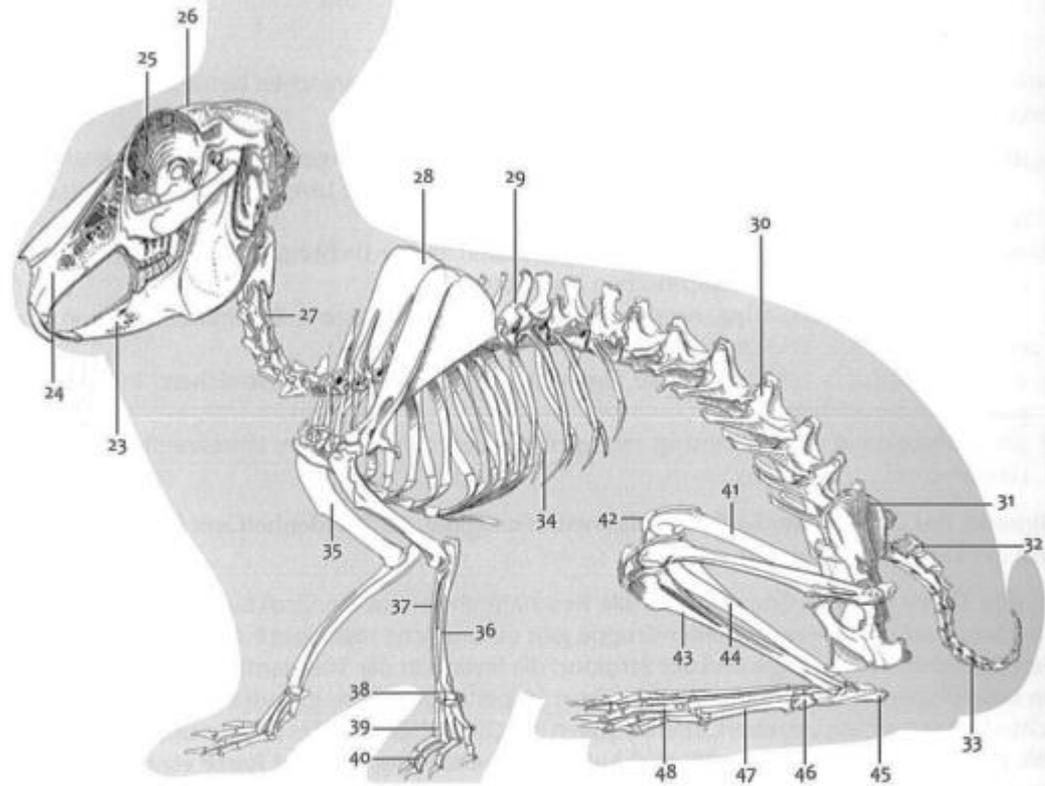
Schulung am 07.06.2024
Auf der ZDRK-Tagung
in Niefern

Text und Erstellung des Vortrages durch Günter Möller

- Technische Bearbeitung durch Patrick Schaueremann
- ***Bilder***
 - Michael Krause
 - Markus Eber
 - Marco Zinke
 - Günter Möller



Anatomie des Kaninchens – Skelett



- | | | |
|------------------|---------------------------|------------------------------|
| 23 Unterkiefer | 32 Kreuzbein | 41 Oberschenkelbein |
| 24 Oberkiefer | 33 Schwanzwirbel | 42 Kniescheibe |
| 25 Augenhöhle | 34 Rippenbogen | 43 Unterschenkel: Schienbein |
| 26 Stirnbein | 35 Oberarmbein | 44 Unterschenkel: Wadenbein |
| 27 Halswirbel | 36 Unterarm: Elle | 45 Fersenbein |
| 28 Schulterblatt | 37 Unterarm: Speiche | 46 Fußwurzelgelenk |
| 29 Brustwirbel | 38 Vorderfußwurzel | 47 Mittelfußknochen |
| 30 Lendenwirbel | 39 Vordermittelfußknochen | 48 Hinterzehen |
| 31 Hüfthöcker | 40 Vorderzehen | |

Bewertungsurkunde


 Nr. 34 Preis I.

Bewertungsurkunde

Rasse Kleinsilber

Geschlecht 1,0 Farbe havannafarbig

Kennzeichnung rechts P149 links 1.8.15

Vereins- / Schau, in Neustadt am 06./07.10.18.

1. Gewicht	<u>2,8 kg</u>	(10)	<u>10</u>
2. Körperform, Typ und Bau	<u>sg Rückenlinie jedoch etwas kurze Ohren (8,3 cm)</u>	(20)	<u>18,5</u>
3. Fellhaar		(20)	<u>19,0</u>
4.		(15)	<u>14,5</u>
5.	<u>leichter Rostanflug</u>	(15)	<u>13,5</u>
6.	<u>vorzügliche Unterfarbe</u>	(15)	<u>15,0</u>
7. Pflegezustand		(5)	<u>5,0</u>
Gesamturteil	<u>sehr gut</u>		<u>95,5</u>

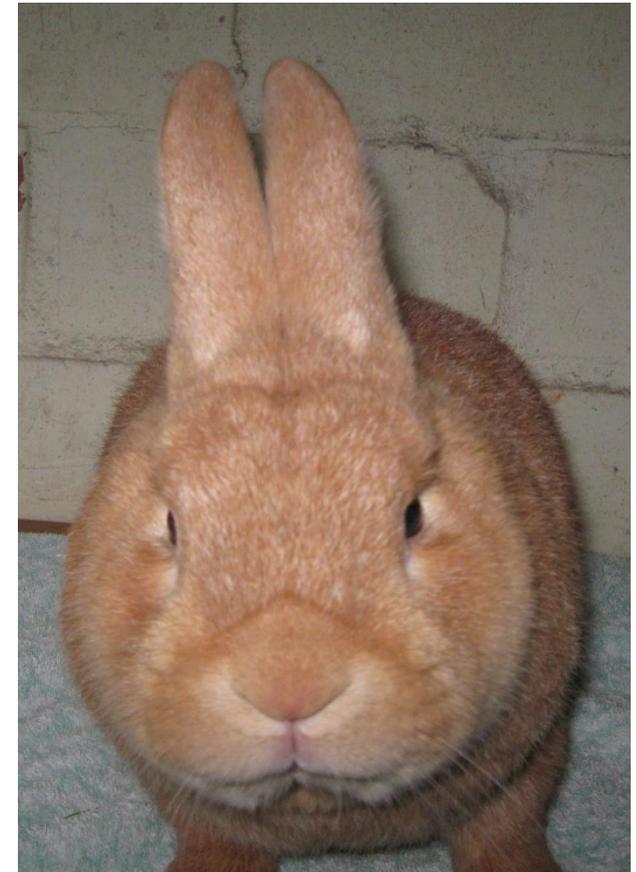

Volker Maier Fritz Müller
 Ausstellungsleiter Preisrichter

LV DER KANINCHENZÜCHTER RHEINLAND-PFALZ
 ZENTRALBAND DEUTSCHER RASSEKANINCHENZÜCHTER E.V.
 KLV P149 Neustadt e.

Copyright des ZDRK e.V. – Nachdruck verboten

Position 2

- Körperform
- Typ
- Bau

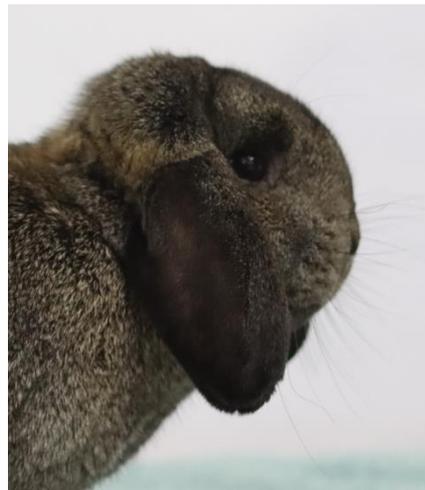


Körperform

- In Position 2 ist die Gesamterscheinung eines Tieres zu beurteilen. Dazu gehören die **Körperform als Gesamteindruck** aller körperlichen Merkmale des jeweiligen Tieres.

Typ

- Der Rasse typ ist ein spezifisches äußeres Erscheinungsbild jeder einzelnen Rasse.
- Dann gibt es noch den **Geschlechtstyp**. Das ist eine spezifische Erscheinungsform der beiden Geschlechter.



Körperbau

- Als Körperbau wird die Summe aller anatomischen Merkmale des zu beurteilten Tieres zusammengefasst.
- **Grundsätzlich** gilt für die Bewertung des Körperbaues für alle Rassen, sofern sie in den einzelnen Rassebeschreibungen von dieser Norm nicht abweichen.

Körperbau

- Bei der Beurteilung des Gesamteindrucks und des Typs ist bei allen Rassen der visuelle Eindruck ausschlaggebend, besondere Merkmale des Körperbaus werden sowohl mit dem Auge als auch mit dem Tastsinn erfasst.

Körperbau

- Bei Angorakaninchen in voller Wolle wird die Körperlínie durch das Wollflíes verdeckt. Ein Urteil über den Körperbau gewinnt man durch ein intensiveres Abtasten des Körpers.
- Bei den Kurzhaarassen (Rex Kaninchen) tritt deren Körperbau als Folge ihres kurzhaarigen Felles überall markanter in Erscheinung, Bei der Bewertung ist dies natürlich zu berücksichtigen.



Körperbau

- **Der Rammler unterscheidet sich von der Häsin**
- 1. durch die markantere Form
- 2. durch eine ausgeprägtere Backenbildung, dadurch einen wuchtiger wirkenden Kopf. Der Unterschied der Geschlechter muss also schon durch die Kopfbildung eindeutig zu erkennen sein.
- 3. durch die kräftigeren Knochen, kräftige Muskulatur, strafferes Gewebe und eine stärkere Haut

Körperbau

- Die Geschlechtsmerkmale werden allgemein
- in Position 2 beurteilt
- Markante Proportionen des Körpers einschließlich der Gewebestruktur, Länge und Haltung der Ohren gehören zum Rasse typ
- Körpermasse und Größe des Tieres müssen immer im Einklang stehen.

Körperbau

- **Der Rumpf**
- Ist im allgemeinen ebenso breit wie hoch und Rumpftiefe, wir kennen noch alle die Prüfungsfrage , die lautet immer noch 1 zu 1 zu 3.
- Der Rumpf darf sich bei allen Typen, die wir kennen in der Regel nach vorne nicht wesentlich verjüngen
- Welche wichtigen Typen kennen wir?

Körperbau

- 1 der schlanke Typ „Hasenkaninchen“
- 2 der leicht gedrungene und gestreckte Typ Wiener, Kleinsilber usw,
- Der gedrungene, walzenförmige Typ „Widder“

Körperbau

- Bei allen Typ-Formen erwarten wir eine gewisse Bodenfreiheit.
- Bei den hochstehenden natürlich viel mehr als bei den walzenförmigen
- Der Rücken verläuft ebenmäßig bis zur Blume!
- **Frage?** Ist das bei allen Typen so?

Körperbau

- Natürlich nur bei den Rassen, die zu den gedrungeenen, walzenförmigen gehören.
- Bei den hochstehenden Typen ist der Rücken etwas mehr oder weniger gebogen. Das kommt ganz auf die Rasse an, bei den Hasenkaninchen am meisten.



Körperform



- **Die Läufe!**
- Die Vorderläufe sind bei allen Rassen gerade sie tragen somit den Körper frei vom Boden und sorgen somit für eine gewisse Bodenfreiheit. Das gilt für alle Rassen. Der Auftritt ist kurz, bei gedrungeenen Rassen sind sie kräftig, die Länge und Stärke kommt ganz auf die Rasse und den jeweiligen Typ an.

Körperform

- Die Hinterläufe stehen parallel zum Körper. Die Schenkel werden fest angelegt. Die Zehen je Lauf dürfen weder in den Gelenken versteift, gebrochen noch verdreht sein.
- Die Daumenkrallen hat eine Ausnahmestellung!!





Körperform



- **Die Fellhaut !**
- Liegt fest am Körper an, das gilt für beide Geschlechter.
- **Die Ohren!**
- Sind mit einem kräftigen Ansatz am Kopf ausgestattet, sind kräftig im Gewebe, oben gut abgerundet und werden V-förmig aufrecht getragen. Länge und Größe ist Rassenmäßig unterschiedlich. Bei den Widdern ist es der Behang. Je Rasse ist er unterschiedlich lang.

Generelle leichte Fehler!

- Etwas schwach entwickelt
- Etwas massig entwickelt

Generelle schwere Fehler!

- Vollständige Abweichung vom- Rasse oder Geschlechts-Typ
- Körperliche Missbildungen und schwere Verstümmelungen jeder Art
- Zu schwach entwickelt
- Zu massig entwickelt

Leichte Fehler bei den Ohren!

- Breit getragene oder dünnwandige Ohren
- Faltige Ohren
- Schlecht abgerundete Ohren
- Leicht gekippte Ohren
- Etwas kurze oder lange Ohren(zwischen Idealmaß und Mindestmaß bzw. Höchstmaß)

Leichte Fehler bei den Ohren!

- Leichte Verengung im Bereich des Ohrmuschelansatzes
- Leichte Verwachsungen im Ohrmuschelbereich
- Kleine Biss oder Risswunden an den Ohren



Schwere Fehler an den Ohren!

- Starke Kipp oder Hängeohren, außer bei den Widdern
- Zu kurze oder zu lange Ohren (vgl. Hilfstabelle)
- Biss oder Risswunden an den Ohren, die Längentabelle steht im Standard Seite A 28 (Satin, Kurzhaar und Langhaar analog)

Schwere Fehler am Ohr !

- Den Gehörgang gänzlich verschließende Verengung im Bereich des Ohrmuschelansatzes
- Starke Verwachsungen im Ohrmuschelbereich
- Starke Abweichung von der normalen Ohrenform z.B. Löffelohr



Leichte Fehler am Kopf!

- Leichte Abweichung der Kopfbildung vom Rasse und Geschlechtstyp.
- Schwache Kopfbildung
- Schmale Stirn
- Spitze Schnauze
- Leicht abstehende Augenlieder
- Tief liegende Augen

Leichte Fehler am Kopf!

- Kleine Biss oder Risswunden am Kopf
- Kleinere Zahnfehler (mit einem halben Punkt Abzug zu bewerten)
- Deutlich feuchtes Fellhaar im Bereich der Tränenkanäle an beiden Augen.

Schwere Fehler am Kopf!

- Starke Abweichung der Kopfbildung vom Rasse- oder Geschlechtstyp.
- Ausgeprägte Hechtschnauze.
- Stark ausgeprägter Kinnknoten.
- Kieferdeformation.
- Anatomische Augenfehler jeglicher Art.
- Stark verklebtes Fellhaar im Bereich der Tränenkanäle an beiden Augen.

Schwere Fehler am Kopf!

- Stark abstehende Augenlieder.
- Überwachsen der Flügelhaut bei einem oder beiden Augen.
- Biss oder Risswunden am Kopf rassespezifisch bei einer Länge über, die Maase sind im Standard beschrieben.
- Zahnmissbildung



Leichte Fehler im Rumpf!

- Alles was mit loser Fellhaut, Wammen und Wammen Ansatz zu tun hat
- Eckige Hinterpartie (durch vorstehende Hüftknochen!)
- Knochige Rückenlinie
- Etwas steil abfallende Hinterpartie
- Abgeflachte Hinterpartie
- Spitz verlaufende Hinterpartie
- Leicht schiefe Hinterpartie
- Schmales Becken



Leichte Fehler im Rumpf!

- Schmäler oder nach vorne verjüngter Körper
- Schmale Brust
- Langer Hals
- Lose Schultern
- Knick hinter den Schulterplättern
- Erhöhungen oder Vertiefungen in der Rückenlinie
- Hängebauch





Schwere Fehler im Rumpf!

- Alles was mit schweren Wammen Fehlern, an den Vorderläufen, an den Hinterläufen, am Bauch und stark, loser Fellhaut zu tun hat.
- Stark ausgeprägter Steilrücken
- Stark ausgeprägter Senkrücken
- Stark abgeflachte Hinterpartie
- Schiefe Hinterpartie
- Großer Nabelbruch



Leichte Fehler der Läufe!

- Vom Rasse typ etwas abweichende kurze oder lange Läufe
- Nicht parallel zum Körper stehende Hinterläufe
- Leichtes Durchtreten der Vorderläufe
- Schwache oder dünne Vorderläufe
- Fehlende Bodenfreiheit

Leichte Fehler der Läufe!

- Teilweiseversteifte Zehe oder Zehen
- Leichte Hautfalten an den Hinterläufen
- Leicht abstehende Zehe/n
- Einseitig oder beidseitig etwas nach Außen stehende Vorderfüße



Schwere Fehler der Läufe!

- Starkes durchtreten der Vorderläufe
- Starke Kuhhessigkeit
- X- oder O- Beine
- Gänzlich versteifte, d.h. in den Zehengelenken nicht mehr bewegende, steif nach oben, unten oder schräg zur Seite abstehende Zehe oder Zehen einschließlich der Kralle bzw. Krallen



Schwere Fehler der Läufe!

- Fehlen einer oder mehreren Krallen bzw, Krallen mit Ausnahme der Daumenkralle
- Ausgeprägte Hautfalten an den Hinterläufen (Hinterlauf Wamme)
- Einseitig oder beidseitig ausgeprägt nach außen stehenden Vorderläufe.



Leichte Fehler der Blume!

- Spielende Blume
- Schleppend getragene Blume
- An der Spitze etwas krumme oder gebrochene Blume
- In der Länge nicht dem Körperentsprechende Blume
- Leichte Verkürzung der Blume
- Teilweise versteifte Blume

Schwere Fehler der Blume!

- Schiefe Blume
- Gänzlich grumme Blume
- Gebrochene Blume (außer der Blumenspitze)
- Gänzlich versteifte Blume
- Zu kurze Blume (d.h. weniger als die Hälfte der normalen Länge)



Leichte Fehler beim Geschlecht!

- Hängehoden

Schwere Fehler beim Geschlecht!

- Zwitter oder Kastraten
- Fehlen einer oder beider Hodentaschen
- Schlepphoden
- Geschlechtsmissbildungen(z.B. gespaltener Penis “mehr als die halbe Länge“, angewachsene Vorhaut am Penis beim Rammler, egal wie viel, deformierte Vulva bei der Häsin)





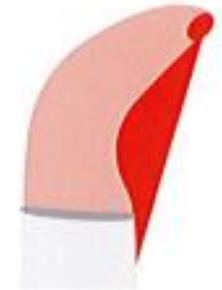
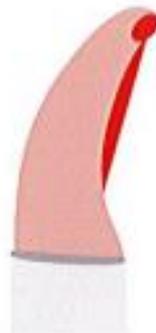
normaler Penis



gespaltener Penis



Seitenansicht
normaler Penis



Seitenansicht
angewachsene Vorhaut am Penis in verschiedenen Variationen



an der Spitze angewachsene Vorhaut



deformierte Vulva bei der Häslein

Noch
Fragen??

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

